



MEISTERJAHR 2013

FC SUEBIA CHARLOTTENHÖHE 2011 E.V.

FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V.
Jahrbuch 2013
Auflage: 200 Stück
Max Wohlleber und Fabio Wagner

VORWORT



Liebe Fußballfreunde und FCC-Mitglieder,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Zeit, das Vergangene nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, denn auch in diesem Jahr ist unser Vereinsleben rückblickend im „Meisterjahr 2013“ zusammengetragen. Wie der Titel schon sagt war es ein Jahr mit Titel: In der zweiten Saison der Vereinsgeschichte konnte der FC Suebia Charlottenhöhe die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Kreisliga B vollbringen. Unserer jungen Mannschaft ist es gelungen nicht „nur“ im Winter, sondern auch im Sommer ganz oben in der Tabelle zu stehen. Dieser Wimpel macht uns unglaublich stolz. Für diesen tollen sportlichen Erfolg möchte ich mich in erster Linie ganz herzlich bei unseren Spielern und dem Trainer bedanken. Die sportliche Leistung ist das eine, die daraus resultierenden Emotionen das andere. Ihr habt mit diesem Erfolg viele positive Gefühle entfacht und damit den Zusammenhalt im gesamten Verein gestärkt. Die zweite Jahreshälfte hat jedoch auch ge-

zeigt, was es heißt zu verlieren. Denn alle Beteiligten mussten feststellen, dass die Kreisliga B eine ganz neue, sportlich anspruchsvollere Herausforderung darstellt. So wird diese Saison und ihr Abschneiden neue Erfahrungen für uns bringen. Die Emotionen, welche wohl nicht nur noch positiv gelagert sein können, dürfen jedoch die Gemeinschaft nie gefährden. So durchlebt unser junger Verein Zeiten, die von vielerlei Erkenntnissen geprägt sind und uns hoffentlich gemeinsam nach vorne bringen. Wie in jedem Jahr gilt es Danke zu sagen, denn das Phänomen Suebia lebt nur durch seine Mitglieder, Spender, Sponsoren und Fans, die uns begleiten.

Wir haben es gepackt!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fabio Wagner'. The signature is stylized and fluid.

Fabio Wagner, 1. Vorsitzender



ZWEITE SAISON

IM JAHR ZWEITAUSENDDREIZEHN.
WIE WIR DIE MEISTERSCHAFT
GEWANNEN.



UNSER TRAINER MARK FISCHER



Keine Interimslösung, keine Halbengagierten, jemand, der zu uns passt. Nach solch einem Trainer suchte der FCC wochenlang. Ende Januar war dann alles klar: Verein und Trainer gaben sich das Ja-Wort. Die gesamte Vorstandschaft war sich einig, dass mit Mark Fischer ein Coach gefunden wurde, der ideal in die junge Vereinsstruktur des FCC passt. Dies sollte sich Bewahrheiten, denn nach „nur“ 114 Tagen im Amt des Trainers, ausgehend vom Trainingsauftakt am 15. Februar, führte „Fischo“ die Sueben zur ersten Meisterschaft der Geschichte. Seitdem trainiert er die Mannschaft Woche für Woche weiter.

KABINENGEFLÜSTER

Mark stimmte nach dem Sieg in Epfendorf den mittlerweile legendären Song „Kling Glöckchen“ an.

DER AUFGALOPP EINES JEDEN JAHRES



Zum lockern Aufgalopp eines jeden Jahres spielt der FC Suebia bei zwei bis drei Hallenturnieren in der Region mit. Zu holen war für die Jungs vom Wasserturm jedoch noch nie irgendwas. Endstation Vorrunde lautet die Devise – doch was nicht ist kann ja noch werden. Auf dem obigen Bild grüßt das Team zum Jahresanfang aus Gosheim seine Facebook Community.



UNSERE SPIELE BIS ZUR MEISTERSCHAFT

Hinrundenspiele im Schnelldrucklauf: SV Beffendorf II [1:2] FC Suebia, FC Suebia [2:0] SV Irslingen II, FC Göllsdorf [2:2] FC Suebia, FC Suebia [8:0] SV Harthausen, FSV Zepfenhan II [1:7] FC Suebia, FC Suebia [5:2] TSV Böhringen II, FC Suebia [2:2] FC Epfendorf II, Spvgg Bochingen II [4:0] FC Suebia, FC Suebia [1:1] tga II, SC Lindenhof II [1:7] FC Suebia



1:2

**FC Suebia
SV Beffendorf II**

Spitzenreiter FC Suebia
verliert zuhause
(SchwaBo 18.03.13)

2:4

**SV Irslingen II
FC Suebia**

Sueben wieder in
der Spur!





4:2

FC Suebia
FC Göllsdorf

FC Suebia siegt
im Derby
(SchwaBo 15.04.13)

0:8

SV Harthausen
FC Suebia

Déjà-vu in
Harthausen



3:0

FC Suebia
FSV Zepfenhan II

Wertung für den FCC
wegen Spielabsage



IMO DREHT DEN SPIESS, DIE SUEBEN DAS DERBY



Am 15. Spieltag der Kreisliga C Staffel 2 kam es zum Stadtderby zwischen den Tabellennachbarn (Göllsdorf: 2., FCC: 3.) auf dem Rottweiler Kunstrasen. Dieses Spiel war im Kampf um die Meisterschaft von enormer Bedeutung und fand seit der Gründung zum vierten mal statt. Bereits nach 16 Minuten lagen die Gäste vom Falkenberg mit zwei Toren vorn. Die Sueben erholten sich nur schwer von den Gegentreffern. Umso wichtiger war es, dass kurz vor der Pause der Anschlusstreffer durch eine stramme Fackel von Marco Uttenweiler gelang. Im 2. Durchgang drehte Torjäger Christoph Haas mit einem Dop-

pelpack das Spiel zugunsten des FCC. Den Schlusspunkt setzte Julian Schmidt mit einem Schländer aus 20 Metern zum 4:2 Endstand. In diesem wichtigen Spiel hat es sich einmal mehr gezeigt, dass die drei Neuzugänge erheblichen Anteil am Erfolg des gesamten Teams haben. Die rund 120 Zuschauer wurden während des Spiels kulinarisch von Imo Kebap verwöhnt.

Aufstellung: Walerus, Leins, Probst, Hermann, Baumgartner [C], Schmidt, Erath, Uttenweiler, Hezel, Wagner, Haas
Einwechslungen: Liebscher, Fe. Zeller, Fa. Zeller

ENDLICH ZURÜCK AN DER SPITZE



Am drittletzen Spieltag der Saison sollte es zur Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft kommen. Sicher war schon jetzt, dass eines der beiden Teams (Epfendorf: 1., FCC: 2.) den Wimpel holen, das andere die Relegation spielen würde. Der Fokus der gesamten Mannschaft und des Vereins lag auf diesem Spiel. Auch im Umfeld war die Brisanz zu wittern. So reisten trotz regnerischen Wetters zahlreiche Fans nach Epfendorf, um das Team zu unterstützen. Nur acht Minuten waren vergangen als Luca Wagner zum 1:0 traf und verletzt den Platz verließ. Für ihn wurde Felix Vogt eingewechselt, der wenig

später wie Marco Uttenweiler als Doppeltorschütze glänzte. An diesem Tag waren es jedoch die herausragende Mannschaftsleistung, die Kompaktheit und der absolute Wille, die zum überzeugenden 5:1 Sieg geführt haben. Nach diesem Spiel und der zurück eroberten Tabellenführung war im ganzen Verein zu spüren, dass wir in dieser Saison den Wimpel auf die Charlottenhöhe bringen können und nun auch mit aller Macht bringen wollen.

Aufstellung: Walerus, Leins, Probst, Hermann, Baumgartner [C], Schmidt, Erath, Uttenweiler, Hezel, Wagner, Haas
Einwechslungen: Vogt, Fe. Zeller, Fortner

0:6

**TSV Böhringen II
FC Suebia**

Kantersieg in
Böhringen



5:0

**FC Suebia
SC Lindenhof II**

Muttertagsgeschenke

1:5

**FC Epfendorf II
FC Suebia**

Suebia Rottweil an
der Spitze
(SchwaBo 27.05.13)





5:0

FC Suebia
Spvgg Bochingen II

Weiterer 3er im Rennen
um die Meisterschaft

1:2

tga II
FC Suebia

Suebia macht sein
Meisterstück
(SchwaBo 10.06.13)



Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	FC Suebia	20	15	3	2	79 : 23	56	48
2	FC Epfendorf II	20	14	4	2	59 : 27	32	46
3	FC Göllsdorf	20	10	3	7	57 : 43	14	33
4	SV Beffendorf II	20	10	3	7	41 : 37	4	33
5	SV Irslingen II	20	9	4	7	51 : 43	8	31
6	tga II	20	8	4	8	49 : 29	20	28
7	SC Lindenhof II	20	7	2	11	47 : 65	-18	23
8	Spvgg Bochingen II	20	6	4	10	34 : 45	-11	22
9	TSV Böhringen II	20	6	3	11	37 : 61	-24	21
10	SV Harthausen	20	5	5	10	40 : 57	-17	20
11	FSV Zepfenhan II	20	2	1	17	29 : 93	-64	7

13.06.2013 - SchwaBo titelt:

SPASSFUSSBALLER FEIERN MEISTERSCHAFT



Die erste Meisterschaft der Vereinsgeschichte gelang dem FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V. am 09. Juni 2013. Durch einen 2:1 Auswärtssieg im letzten Saisonspiel über die tga wurde den Sueben der Wimpel für die errungene Meisterschaft der Kreisliga C Staffel 2 in der Rottweiler Altstadt überreicht. Die Saison 2012/13 wurde mit 15 Siegen, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen beendet. Dabei konnte ein Torverhältnis von 79:23 erreicht werden. Der FCC hatte somit die beste Abwehr, sowie den besten Angriff der Liga. Christoph Hass wurde mit 20 Treffern in der Saison Torschützenkönig der KL C Staffel 2.



KABINENGEFLÜSTER

Wally Kahn machte als einziger Suebe jede Minute der 20 KL C Spiele in der Meistersaison.





ERDINGERCUP DISCOABEND BEI YVES



**DABEI GEHT ES UM
NICHTS WENIGER, ALS
DEN TITEL „MEISTER
DER MEISTER“.**

Das Turnier der Meister, die Champions League der Amateure, das Highlight zum Saisonabschluss: Der Erdinger Meister-Cup hat viele Namen und findet seit 2007 für alle Meistermannschaften von der Kreisliga C bis zur Oberliga aus Württemberg statt. Dabei geht es um nichts weniger, als den Titel „Meister der Meister“. Mit diesem sollten die Sueden jedoch nichts zu tun haben, denn bereits nach der Vorrunde war das sportliche Event beendet – das gesellschaftliche hingegen noch lange nicht. Nach der Siegerehrung und dem Gewinn von Erdinger-Adidas-Pullis, ging es mit dem Bus von Hartheim zurück nach Rottweil, wo bei Yves der „Disco. Abend. Suebia Meister“ gebührend gefeiert wurde.



ZUM GUTEN GEWENDET

13.04.2013

Derby gegen Göllsdorf in der Meistersaison – Nach 16 Minuten Spielzeit lag der FCC 0:2 zurück. Bitteres Pillchen. Der 1. Vorstand hat sich den Sieg schon in die Haare geschmiert und dampfte wutentbrannt ab. Aber Fußball wäre nicht Fußball, wenn nicht Unglaubliches passieren könnte. Zuschauer berichteten später „die Sueben spielten wie in Trance“, sie machten Druck und klopften Tore; als wären sie allein auf dem Platz. Und so endete das Spiel mit dem Spielstand 4:2 für den FC Suebia! Da kann gefeiert werden.



26.04.2013



Suebia Jubiläumsparty – „Und für die Party bin ich also aus Berlin angereist.“ Das dachte ich mir, als ich um halb 11 auf einer fast leeren Tanzfläche stand. Die Band Milkhouse spielte schon (auch sie glaubte wohl nicht mehr an ein mehr als Davids Gitarrenseiten zählendes Publikum) und die Biervorräte schienen kaum angetastet. Julian und Fabio waren schon auf dem Sprung in die Stadt, um von dort die Massen ins alte Yves zu locken. Doch plötzlich passierte es: Das Spiel drehte sich. Innerhalb weniger Minuten änderte sich das traurige Bild. Der Anschlussstref-

**„DIE ZUSCHAUER FOLG-
TEN WIE IN TRANCE
DEN KLÄNGEN DER
POWERBAND.“**



fer gelang gegen 11 Uhr, als das Publikum tatsächlich aus mehr Personen, als alle Gitarrenseiten der Band überhaupt bestand. Um kurz nach 11 war der Laden dann brechend voll und die Stimmung zog kräftig an. Es wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Die Zuschauer folgten wie in Trance den Klängen der PowerBand und an einen geflopten Abend dachte nun keiner mehr. Ab 4 Uhr (nachdem wir Julian Hogg vergeblich zu überreden versuchten auf Vereinskosten zu McDonald's zu fahren) habe ich keine Erinnerung mehr an diesen Abend. Was ein nettes Fest!





JUGEND TRAINIERT FÜR SUEBIA

Der 23. August war für Kinder und Betreuer von Spaß und Fußball geprägt. Tore schießen, Tribbeln, Fitnessworkout, Trainingsspiel – die Freude am Spiel stand zu jeder Zeit im Vordergrund! Eine Philosophie, die der FCC ohnehin vertritt, denn ohne Spaß am Spiel werden Spielverläufe austauschbar und langweilig. Den Kindern wurde bei *Jugend trainiert für Suebia* ein unterhaltsames Programm geboten, sie konnten sich austoben und ihr individueller Spielcharakter wurde gefördert. Wassermelone, Getränke und eine kleine Stärkung rundeten den Tag ab. Unterstützt wurde der Jugendtag, der Teil des KiJu-Sommerprogramms war, durch Zweirad Meßmer, der mit seinen bereitgestellten Fahrrädern ebenfalls für eine Attraktion sorgte und dem Stadtanzeiger Rottweil.



KABINENGEFLÜSTER

Sowohl der Vorbericht, als auch der Nachbericht wurde im Stadtanzeiger auf der Titelseite veröffentlicht.

RUNTER VOM SOFA SPORT BIS MITTERNACHT



Unter dem Motto *Sport bis Mitternacht* veranstalteten das Kinder- und Jugendreferat Rottweil und der FC Suebia Charlottenhöhe am Freitagabend, den 17. Mai, ein Laienturnier für fussballbegeisterte Jugendliche aus dem Landkreis Rottweil. Zehn Mannschaften im Alter zwischen 14 und 21 Jahren hatten sich für das Turnier angemeldet, um sich in ihrem fussballerischen Können zu messen. Erstmals war der FC Suebia Charlottenhöhe als Kooperationspartner des Kiju Rottweil an der Organisation des seit Jahren etablierten Turniers in der Kreissporthalle beteiligt und schickte mit den *FC Suebia Youngsters* auch eine Nachwuchsmannschaft mit ins Rennen. Ein gelungenes und faires Turnier endete kurz vor Mitternacht.



KABINENGEFLÜSTER

Die grünen Jungs im Bild gehören natürlich zu Imam Bayram.

SUEBIA AUF DEM ROTTWEILER STADTFEST

Auf dem 32. Rottweiler Stadtfest präsentierten sich die Jungs vom Wasserturm suebisch stilecht: Mit ordentlichem VW Bulli und kultigen Pflop-Flaschen konnte in ein leicht verregnetes Wochenende trotzdem mit viel Laune gestartet werden. Kaum aufgebaut fanden sich auch immer mehr Leute am Stand des Kult-Clubs von der Charlottenhöhe ein. Nicht einmal der Regen tat im Laufe des Samstagabends und des Sonntags der guten Stimmung Abbruch. Das Stadtfest war ein voller Erfolg.



Liebe Sueben, ein ereignisreiches Jahr 2013, das unterschiedlicher nicht hätte sein können, geht zu Ende. Auf der einen Seite die Rückserie unserer Meistersaison, mit den phänomenalen 9 Siegen in Folge. Aktionen wie der Dönerverkauf beim Gölldorfspiel, die heimspielartige Atmosphäre im Spitzenspiel beim FC Epfendorf oder die Fanplakate zur Meisterfeier in der Altstadt, machten diese Zeit zu einer unvergesslichen in der noch jungen Geschichte des Vereins. Gerade die Minuten nach dem Abpfiff in der Altstadt waren die schönsten meiner Karriere... zu wissen eine lange Saison mit der Meisterschaft zu krönen, war einfach ein einzigartiges Gefühl. Diese auch noch als Kapitän einer unfassbar charakterstarken Mannschaft zu erleben und den so lang ersehnten Wimpel als erster in den Händen zu halten, erfüllten mich mit Stolz. Wer mich kennt weiß, wie sehr ich solche Momente genieße und mich dafür selbst am meis-

ten feiere. Wer erinnert sich nicht an meine Worte nach der Wimpelübergabe: *Heute beginnt die geilste Zeit unseres Lebens!!!* Die Meisterparty im Villingendorfer Sportheim oder der Erdinger Meistercup mit anschließender Party im Yves waren die Höhepunkte eines traumhaften Feiernarathons. Hierfür gilt der Dank vor allem unseren Fans, Gönnern und Sponsoren, welche die Euphorie während der kompletten Saison nie abreißen ließen. Auf der anderen Seite steht die Hinserie unserer ersten Kreisliga B Saison. Eine teilweise hohe Erwartungshaltung seitens Spielern und Verantwortlichen konnte nicht komplett erfüllt werden. Mehrere Niederlagen in Folge, viele Gegentore oder sportliche Rückschläge stellten uns Spieler vor völlig neue Probleme. Auch ich persönlich hatte viele Rückschläge zu

DER CAPITANO SPRICHT

verkräften. Verletzungen und berufliche Termine warfen mich und meine eh schon kaum vorhandenen Fitness weit zurück. Zweifel an mir selbst machten mir zu schaffen und ich konnte meine gesteckten Ziele nicht erreichen. Der Treffer im letzten Spiel gegen Lauffen tat mir daher unglaublich gut und die Zuversicht für die Rückrunde ist grenzenlos. Gerade der Rückhalt unserer zahlreichen Zuschauer macht uns Mut unser Ziel, den Klassenerhalt, zu erreichen. Denken wir an die Worte unseres Vorstandes: *Auch Abstiegskampf kann geil sein!!!!* Wir dürfen nicht vergessen, dass unser Verein im Jetzt lebt und keiner weiß, wo er in 5 Jahren steht. Also lasst uns diese Zeit zusammen genießen und ein geiles Jahr 2014 erleben. Es grüßt

der Capitano

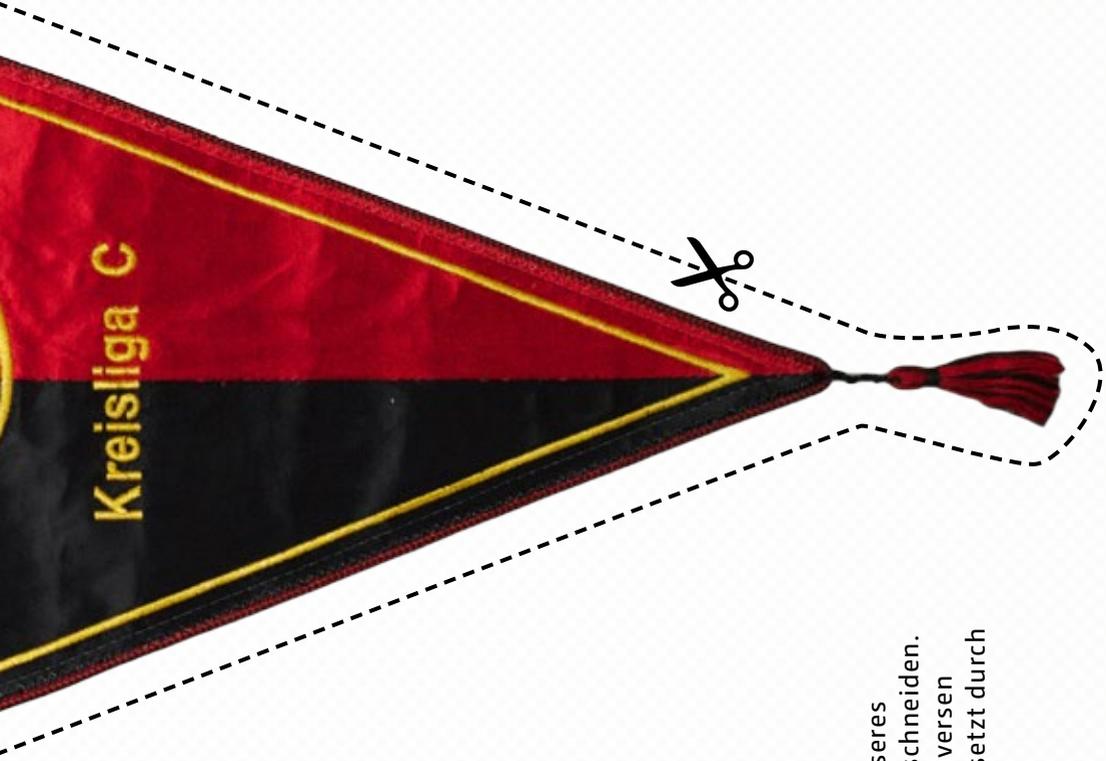


Meister 2012/13

2012/13

VfV





Der original Wimpel unseres
Meisterstücks zum Ausschneiden.
Ganz naturgetreu mit diversen
Gebrauchsspuren, zugesetzt durch
unsere Feiereien.

BELIEBT MUSS MAN SEIN. FCC & fb

Im Sommer 2013 konnten wir den 600. (sechshundertsten) Fan auf unserer Facebook-Fanpage verbuchen. Noch vor zwei Jahren war uns allen völlig unklar, wie der FC Suebia in unserem Leben ankommt. Heute ist klar: Der FCC kommt an und liegt auf keinen Fall daneben; im Gegenteil: Der FCC erfreut sich wachsender Beliebtheit. 600 Fans – das ist die komplette Bevölkerung von Zepfenhan (der FV 08 muss sich mit der Hälfte zufriedener geben). Doch im Fußball wird bekanntlich nicht durch gewonnene Facebook-Fans die Tabelle entschieden, sondern nach gewonnenen Spielen.

„DER FUSSBALL IST EBENSO UNBEGREIFLICH WIE DAS LEBEN: IN BEIDEM KOMMT MAN ENTWEDER GUT AN, ODER MAN LIEGT VÖLLIG DANEBEN.“ Javier Mariás, span. Schriftsteller

● FCC ● SVZ ● FV 08 ● SV Villingendorf ● FC Göllsdorf

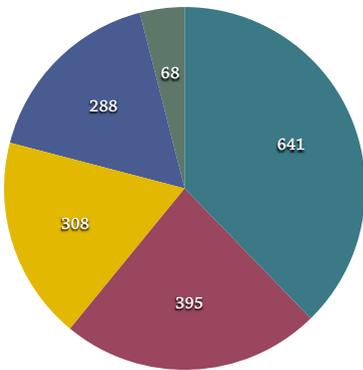


Diagramm zur Verteilung der Facebook-Fans der regionalen Fußballclubs. Stand Nov. 2013



2,7K

Das Mannschaftsfoto wurde 2 700 Mal angeschaut. So oft wie kein anderes.



545

12

„Warum rennen eigentlich Woche für Woche 22 Leute einem Ball nach, und der, der ihn bekommt, dazuin noch den meisten Stress hat?“ war der bis jetzt meistgelesene Spielbericht. 545 Mal angeklickt, 12 Likes.

Noch kein Fan auf Facebook? Dann werde es jetzt!



Am 3. September haben wir so viel neue Gefällt-mir-Angaben gezoockt wie noch nie: 41 Stück!

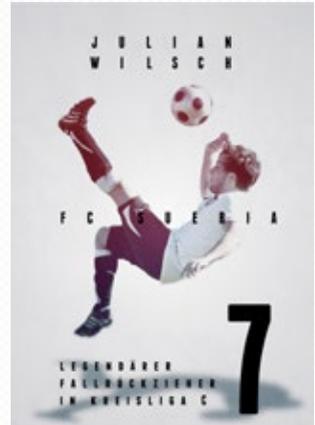
KABINENGEFLÜSTER

Laut Facebook sind 24% unserer Fans weiblich und 75% unserer Fans männlich. Was es wohl mit dem restlichen Prozent auf sich hat?



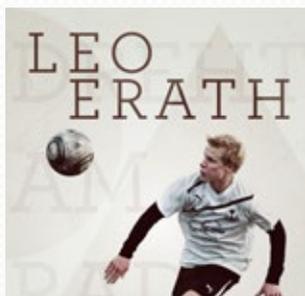
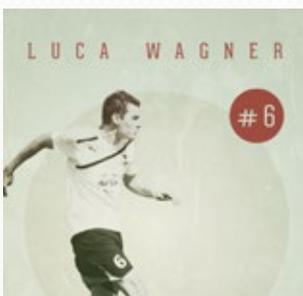
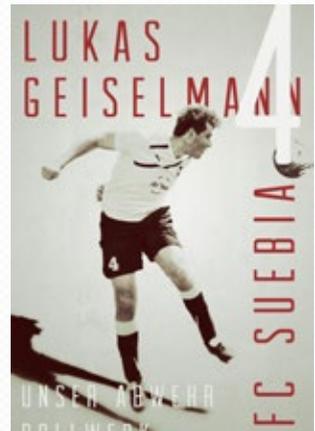


SUEBIAN STARS



Als Fan und Pressesprecher des jungen Vereins lässt mich der „geilste Club der Welt“ auch während meiner Freizeit nicht los. So formen sich Arbeiten und Projekte, wie diese: *Suebian Stars* heißt die Retro-Reihe, welche Anfang des Jahres 2013 aus den von mir in der letzten Saison geschossenen Fotos entstanden ist. Meine Tätigkeit an der Reihe *Suebian Stars* dauert bis heute an. Die komplette Arbeit ist im Internet zu betrachten:

www.maxwohleber.de/projects/suebianstars/



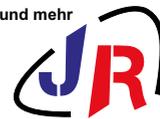
DER BEFLOCKER UNSERES VERTRAUENS



An der rechten Wand reihen sich Kartons. Der Inhalt: Trikots. Über den Stuhllehnen hängen ebenfalls Trikots – frisch beflockt. Eine Presse steht im Zimmer und unzählige Rollen Folien in verschiedenen Farben. Wir sind bei „JR Textildruck und mehr“ in Villingendorf. Hier wird beflockt. Hauptsächlich für den in Rottweil ansässigen Intersport Kirsner – aber auch für den FC Suebia. Wir holen 37 Trikots ab. Weiße, Rote und Schwarze.

Im Herbst 2013 eröffnete der FCC die Trikotbestellung. Zum ersten Mal konnten die Fans auch schwarze Trikots bestellen und zwar über eine neue suebeneigene Webseite, auf der eine Live-Vorschau des Trikots in Echtzeit generiert wurde. Beflockt wurden die Fantrikots dann bei Jan Raschkow („JR Textildruck und mehr“); unser Beflocker seit der ersten Stunde.

Textildruck
und mehr



Hochwaldstr.24
Villingendorf

JR TEXTILDRUCK UND MEHR

Jan Raschkow
Hochwaldstr. 24
78667 Villingendorf

Telefon: 0741 / 348 80 77

Mobil: 0151 22 89 70 75

Mail: jr-textil-design@web.de

DIE MEISTERSHIRTS UND DAS GROSSE KRIBBELN



„Ich seh’ mich schon am Sonntag Abend den Karton in den Altkleider-Container schmeißen...“ sagt Andreas Dreher. Der Karton, von dem er spricht, ist ein bedeutender Karton. Der Inhalt sind 35 druckfrische Meister-T-Shirts. Gesponsert von unserem Hauptsponsor planquadrat Medien, Andreas’ Firma, hier in Rottweil. Dort wird kreativ gearbeitet, werden Markenauftritte entwickelt, sowohl online als auch analog.

Und ja: Wir saßen wirklich auf heißen Kohlen! Das Spiel gegen die tga musste erst noch gewonnen werden, sonst hätten wir die Shirts in der Tat (klammheimlich, da peinlich) wegwerfen müssen. Dank einer super Leistung und dem suebischen unbändigen Siegeswillen holten wir uns jedoch den Meistertitel und Andis Großzügigkeit landeten nicht im Müll, sondern auf der Brust.

PLAN-
QUADRAT
MEDIEN

PLANQUADRAT MEDIEN

Andreas Dreher
Am Adlerberg 1
78628 Rottweil

Telefon: 0741 / 175 75 4 75

Internet:

www.planquadrat-medien.de

Mail:

mail@planquadrat-medien.de



DRITTE SAISON

**DIE ERSTEN GEHVERSUCHE IN DER NEUEN LIGA.
DER FCC IN DER KREISLIGA B.**



DER MANN HINTER DEN BERICHTEN

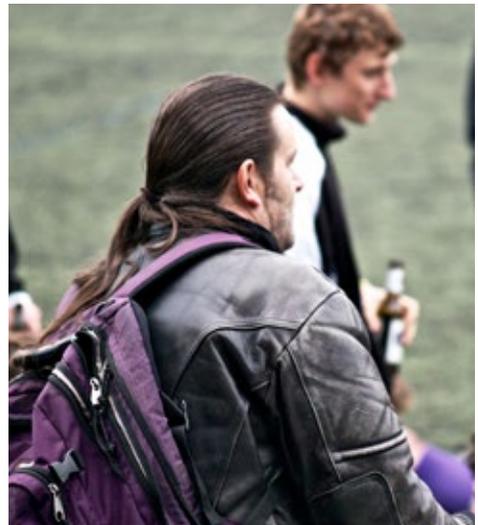


Menschen, die wiederkehrend über Fußball schreiben, erkennen schnell die Vergänglichkeit ihrer Texte. Sie schreiben Berichte, die schon in der nächsten Woche nicht mehr gegenwartsnah sind. Die nächste Saison löscht die gerade beendete Saison aus und macht sie vergessen. Auf der anderen Seite dürfen sich die Autoren von Spielberichten sicher sein, dass ihre Beschreibungen mit einer Gier gelesen werden, die weder der Politik- noch der Kulturteil einer Zeitung für sich reklamieren können. Seit Sommer 2013 hat der FC Suebia einen neuen Schreiberling für seine Spielberichte. Die von allen Sueben und von vielen in dieser Saison beteiligten Teams, sowie deren Bekanntheitskreise, gern gelesenen und andersartigen Berichte entstammen den Händen (immer in fingerlosen Radhandschuhen verpackt) Jimmy Las Vegas', mit richtigem Namen Andreas Engisch. Mit einer Gewissheit, wie dass der Ball rund ist, finde ich den Spielbericht jeden Montag in meinem Mailpostfach. Sogar noch vor dem Einwurf der Tageszeitung: Denn Jimmy's Mail trifft für gewöhnlich gegen 5 Uhr morgens ein (auf Nachfragen erklärt Lumpi, er sei halt einfach ein Nachtmensch). Diese kantigen Artikel, die nun seit Beginn der Saison wöchentlich erschienen

sind, wird es übrigens am Ende der Saison in gesammelter Form auf unserer Webseite geben.

Jimmy Las Vegas – er gehört nun zu den Menschen, die regelmäßig über Fußball schreiben und so die Sehnsüchte der Fans befriedigt; immer wieder anders, immer „mit Fleisch und klaren Kanten“ und dadurch fast der Vergänglichkeit des Fußballs entrisen!

„... IRGENDWANN VERRECKT JA JEDER KNIFF WIEDER. AUS LEBENDIGER, FLOTTER UND COOLER SCHREIBE WIRD IRGENDWANN ÖDNIS UND LANGEWEILE...“



DER KADER IN DER DRITTEN SAISON



Hinten stehend von links: Julian Wilsch (Kassier), Michael Burkardt, Tobias Pallaks, Max Braun
 Stehend von links: Gabriel Welsch (Beisitzer), Fabio Wagner (1. Vorsitzender), Felix Vogt, Alex
 Mark Fischer (Trainer), Julian Hogg (Besitzer)
 Sitzend von links: Julian-Felix Fortner, Felix Zeller, Leo Erath, Markus Nester, Jonas Baumga
 Fehlend: Marco Uttenweiler, Patrick Kunzelmann, Florian Bieger, Dominic ‚Swagger‘ Horn

SON



uchle, Luca Wagner, Julian Flaig, Klaus Barz, Tim Hezel
 xander Leins, David Probst, Ruben Gihl (2. Vorsitzender), Matthias Hermann,
 rtner, Michael Walerus (Schriftführer), Julian Schmidt, Christoph Haas, Fabian Zeller

UND DAS SIND DIE NEUEN



Auch in der dritten Saison ist es dem FC Suebia Charlottenhöhe gelungen das bestehende Team punktuell zu verstärken. Die Erfahrungen aus den Jahren eins und zwei haben gezeigt, dass die Breite eines Kaders nicht zu vernachlässigen ist. Mit Tobias Pallaks, Markus Nester und Julian Flaig (von links) konnten Spieler verpflichtet werden, die den Verein nicht nur aus sportlichen Gesichtspunkten weiterbringen. Ihr Debüt feierten die Drei bei der Stadtmeisterschaft auf dem Falkenberg in Göllsdorf. Hier konnte der FCC den zweiten Platz, durch einen Sieg über Göllsdorf und einem Unentschieden gegen die tga hinter dem FV 08 Rottweil belegen.



KABINENGEFLÜSTER

Mit 110 Likes wurde die Nachricht über den Transfer von Tobi Pallacks zum FCC gefeiert. Unser bisheriger Facebook Likes-Rekord wurde hiermit gebrochen.



MANNSCHAFTSSESSEN VOR DEM POKALSPIEL



Trotz gemeinsamer Stärkung im Sonnenschein erneutes Aus in Runde eins. Auch im dritten Anlauf konnte der FCC die erste Pokalrunde nicht überstehen. Der Gegner in diesem Jahr war abermals ein Bezirksligist (FC Epfendorf), gegen dessen Zweite vor wenigen Wochen noch der Wimpel ausgefochten wurde. Knackpunkt: Bereits in Minute 25 eine rote Karte wegen unglücklichem Handspiel – Doppelbestrafung (Platzverweis und Elfmeter) die Folge: 0:1 und 10:11. Die Jungs vom Wasserturm boten jedoch weiterhin die Stirn und mussten erst kurz vor der Halbzeit und dem Spielende die Treffer zwei und drei hinnehmen und ihr Hoffnungen an diesem Tag begraben.

KABINENGEFLÜSTER

Das war die erste rote Karte der Vereinsgeschichte, kassiert von Jonas Baumgartner bei diesem Spiel gegen Epfendorf.

DIE HINRUNDENSPIELE DER DRITTEN SAISON

KABINENGEFLÜSTER

Im ersten KL B Spiel der
Geschicht stand Daniel „CC“
Rühle als Coach an der Linie.



1:2

FC Suebia
Türk SV Schramberg

Verloren. Macht nichts.
Nächstes Spiel gewinnen

2:8

SGM Deißl./Lauffen II
FC Suebia

Suebia überrennt die
SG Deißlingen II
(SchwaBo 22.08.13)





1:3

**FC Suebia
tga**

Rottweiler Stadtderby
geht an die TGA
(SchwaBo 26.08.13)

2:1

**SC Lindenhof
FC Suebia**

Wir alle befinden uns in
einem dunklen Raum...



0:3

**FC Suebia
SGM TSV Hochmöss-
ingen/TSV Aistaig**

Voodoo



ERSTER KREISLIGA-B-SIEG DER GESCHICHTE



Am 22.08.2013 titelte der SchwaBo „Suebia überrennt die SG Deißlingen II - 8:2 Sieg nach 0:2 Rückstand“, der erste Sieg in der Kreisliga B wurde am zweiten Spieltag vollbracht. Es war ein Spiel an einem lauen Mittwochabend, bei dem die Kicker vom Wasserturm nach 19 Minuten bereits 2:0 hinten lagen. Durch eine fulminante Aufholjagd, die erst nach dem achten suebischen Tor von Fabian Zeller (der den Ball per Heber butterweich ins gegnerische Tor hob) beendet war, konnten die 3 Punkte sicher nach Rottweil entführt werden. In gewohnter KL C Manier knipsten der „coole“ Haas und der

„physische“ Vogt je drei Mal. Fehlt noch der Treffer zum 2:2 von Julian Schmidt, der der Mannschaft von Mark Fischer den zwischenzeitlichen Ausgleich bescherte. Nach Abpfiff wurde der Kantersieg zuerst in Lauffen und anschließend bei Yves gebührend gefeiert. Der Wimpel durfte an diesem Abend natürlich nicht fehlen.

Aufstellung: Nester, Leins, Probst [C], Hermann, Liebscher, Pallaks, Schmidt, Flaig, Hezel, Haas, Vogt
Einwechslungen: Gihir, Fa. Zeller, Walerus

NOCH KEIN NEUER SHERIFF IN DER STADT



Das erste Stadtderby in unserer Vereinsgeschichte gegen die traditionsreiche erste Mannschaft der tga endete 1:3. Den Ehrentreffer für den FCC erzielte David Probst. Dabei war es ein schöner Samstag Nachmittag im August, an welchem Jimmy Las Vegas folgende Schlüsse für uns fand:

- Gepasst hat, dass knapp 200 Zuschauer am Start waren.
- Passend war auch, dass gut ein Viertel davon nahezu ausnahmslos schöner und interessanter Girls am Start waren – und wo die guten Girls sind, sind die guten Jungs ja schließlich nicht weit...

– Und die tga ist weiter zurecht die 2. Kraft in Rottweil, aber künftig wird's für Euch alle vor-

ne enger und enger... denn in nicht mehr allzuferner Zeit wird es heißen: ...es gibt einen neuen Sheriff in der Stadt!!!

– Suebia ist also auf Kurs, cool, und ein sich zunehmend entwickelnder Event!

Aufstellung: Nester, Leins, Probst, Hermann, Pallaks, Baumgartner [C], Schmidt, Flaig, Hezel, Haas, Vogt
Einwechslungen: Erath



6:1

**Spvgg Stetten-
Lackendorf
FC Suebia**

Müll, Müll, Müll, Müll...

5:0

**FC Suebia
SV Sulgen II**

Mehr Redefluss, mehr
Kampfeslust... mehr
Punktefluss



1:3

**Spvgg 08 Schramberg II
FC Suebia**

Ding und Dang
und Dong...



1:0

**FC Suebia
SV Villingendorf II**

Hoch lebe der
Geschlechtsverkehr



4:3

**Spvgg Oberndorf
FC Suebia**

Schiri, „gutes Spieler
fallen, wenn kommen
starkes Wind...“



3:3

**FC Suebia
VfL Fluorn**

Mit Herrn Pallaks
in der Achterbahn



2:2

**SV Seedorf II
FC Suebia**

...baut der Bauer
Mais an...



2:4

**FC Suebia
SV Waldmössingen II
1959**

4:2

**Türk SV Schramberg
FC Suebia**

Ruft der Muezzin
zum Gebet...





2:2

FC Suebia
SGM Deißl./Lauffen II

Fuck!

Die Überschriften der Hinrundenspiele aus der Kreisliga B Saison sind von unserem neuen Schreiberling *Jimmy Las Vegas*, der auf Seite 30/31 vorgestellt wird. Seine kompletten Spielberichte sind auf unserer Homepage nachzulesen. Dabei wird es einem jeden Leser auch gelingen die Überschriften nachzuvollziehen. Die Redaktion bedankt sich bei Jimmy und sagt: Weiter so!

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	Spvgg Stetten-Lackendorf	16	12	1	3	42 : 19	23	37
2	tga	16	11	3	2	47 : 18	29	36
3	SC Lindenhof	14	11	2	1	51 : 15	36	35
4	SV Seedorf II	15	8	3	4	40 : 27	13	27
5	Spvgg Oberndorf	16	8	2	6	38 : 31	7	26
6	Spvgg 08 Schramberg II	16	7	2	7	29 : 34	-5	23
7	SV Villingendorf II	14	7	1	6	32 : 33	-1	22
8	Türk SV Schramberg	16	7	1	8	38 : 51	-13	22
9	SV Waldmössingen II	14	6	1	7	27 : 29	-2	19
10	VfL Fluorn	14	4	5	5	26 : 28	-2	17
11	SGM TSV Hochm./TSV Aistaig	15	5	1	9	36 : 33	3	16
12	FC Suebia Rottweil	15	4	3	8	35 : 38	-3	15
13	SGM Deißlingen/Lauffen II	16	4	3	9	21 : 40	-1	15
14	FC Hardt II	15	2	2	11	19 : 43	-24	8
15	SV Sulgen II	14	2	0	12	22 : 64	-42	6

IMPRESSUM

FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V.

Redaktion: Max Wohlleber, Fabio Wagner

Fotos: Patrick Silberer, Max Wohlleber

Auflage: 200 Stück

Erschienen: Dezember 2013

Kontakt:

FC Suebia Charlottenhöhe

Titiseestr. 26

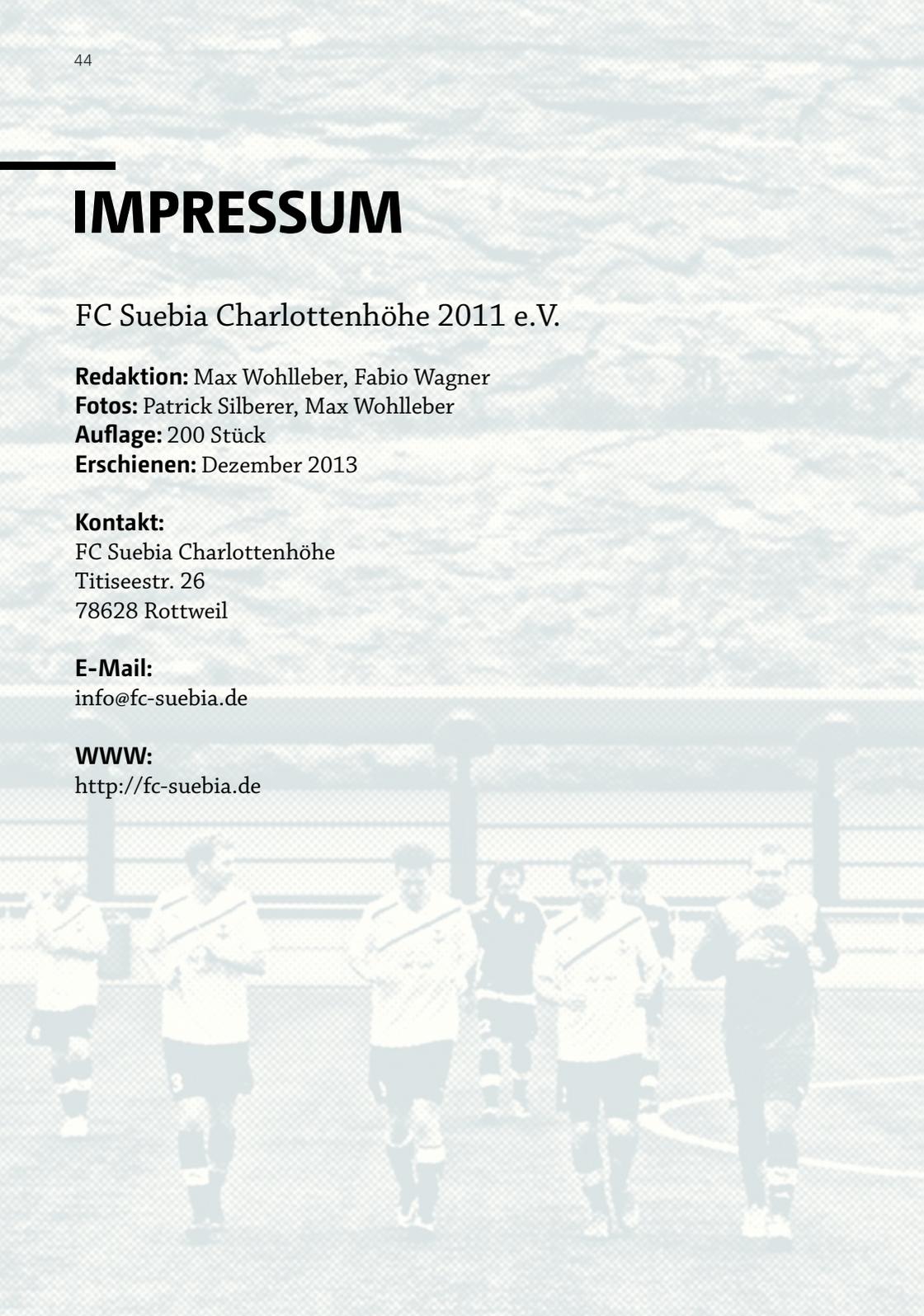
78628 Rottweil

E-Mail:

info@fc-suebia.de

WWW:

<http://fc-suebia.de>



Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Wir suchen
die fairste Sportlerin,
den fairsten Sportler
und die fairste Mannschaft
des Jahres.

fairplay 



Kreissparkasse
Rottweil

Machen Sie mit! Reichen Sie uns ein Fairness-Beispiel aus Ihrem oder einem anderen Verein aus dem Kreis Rottweil ein und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise. Teilnehmerblätter gibt es bei allen Geschäftsstellen. www.ksk-rottweil.de/aktionen

